

# ZEN WORKSHOP

29. Juni 07 – 1. Juli 07



**Ursula Jarand**

wurde am 2. Nov. 1952 in Deggingen geboren. Nach ihrer Schulausbildung machte sie eine Lehre als graphische Zeichnerin und studierte danach an der Fachhochschule Düsseldorf visuelle Kommunikation. 1981 entschloss sie sich ihrem langjährigen Interesse an Zen Buddhismus zu folgen. Sie reiste nach Japan und wurde von Soko Morinaga Roshi im Daishu-in Tempel in Kyoto als Schülerin angenommen. 1992 wurde ihr von Morinaga Roshi die Dharmabestätigung erteilt. 1994 siedelte sie mit Shaku Daijo, Schüler von Soko Morinaga Roshi und ordiniertes Priester nach USA um.

*“...wenn wir nicht nach etwas anderem suchen und den jetzigen Moment verneinen, dann existiert Offenheit in der alles auftaucht und vergeht. Ohne Definition, ohne den Versuch uns als dieses oder jenes festzulegen, entstehen und vergehen wir von Moment zu Moment. Wir brauchen keine Strategie, wir brauchen nichts abzulehnen, wir brauchen nichts zu manipulieren und wir brauchen uns an nichts zu klammern...”*

Sie lehrt offiziell seit 1996 in Daishu-in West, einem kleinen Tempel in den Bergen von Nordkalifornien. Folgende Bücher wurden von Ursula aus dem chinesischen und japanischen übersetzt und enthalten Kommentare von Soko Morinaga Roshi:

- Dialog über das Auslösen der Anschauung, R.G.Fischer Verlag, 1987
- Das Sutra des Sechsten Patriarchen, O.W.Barth Verlag, 1989
- Die Meisselschrift vom Glauben an den Geist, O.W.Barth Verlag, 1991
- Das Denken ist ein wilder Affe, Das Linji Lu, O.W.Barth Verlag 1996

*“... normalerweise wollen wir uns im besten Licht zeigen. Wir versuchen beeindruckend zu sein. Entweder sind wir nett oder wir bestehen auf unserer Meinung oder unserer Position. Auf irgendeine Weise wollen wir das erreichen, was wir uns vorgestellt haben. Und wir machen genau das gleiche auf unserem Meditationskissen. Wir haben sehr bestimmte Ideen was Meditation ist und was wir dadurch erreichen wollen und wenn es nicht klappt, werden wir frustriert und irritiert. Aber wir sollten uns klar sein, dass Meditation genau das Gegenteil ist; es hat nichts damit zu tun, die eigenen Vorstellungen durchzusetzen. Meditation bedeutet sich selbst zu vergessen und mit dem jeweiligen Moment zu verschmelzen. Du bist nicht da, aber Dinge geschehen und ohne unsere Manipulation, entfaltet sich das Unerfassbare von Moment zu Moment in vollkommener Freiheit. Ob wir verschmelzen mit einem Moment der Freude oder einem Moment der Traurigkeit spielt keine Rolle. “*

**In diesem Workshop werden wir uns mit dem Problem befassen, wie wir ein wirklich erfülltes Leben ohne Bedauern leben können. Dies ist kein intellektuelles Problem, sondern muss als eigene konkrete Tatsache untersucht und erfahren werden.**

**Der Workshop setzt sich zusammen aus Zazen Meditation, Dharma-Talks und Zeit für individuelle Beratung.**

**Der Workshop findet statt im:**

Naturparadies Melleck im komfortablen Seminarhaus  
“Schöne Aussicht“ (ca. 1½ Std. SO von München)  
Ristfeucht 9  
83458 Schneizreuth-Melleck  
[www.Lichtseminare.de](http://www.Lichtseminare.de)

**Er beginnt Freitag 29. Juni um 18 Uhr und endet Sonntag 1. Juli um 15 Uhr.**

**Der Preis für den Workshop beträgt 180 Euro.**

**Bei Anmeldung bis zum 1. Mai reduziert sich der Preis auf 160 Euro.**

**Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer 61 Euro, im Mehrbettzimmer 56 Euro.**

**Information und Anmeldung bei:**

Heidi Rupda Leserer  
Tel. /Fax: (Billignr. 01035) 001-707-923-4345  
E-mail: [rupda@soulsculpting.com](mailto:rupda@soulsculpting.com)

**Daishu-in West**  
P.O. Box 716  
Garberville, CA 95542  
[www.daishu-in-west.org](http://www.daishu-in-west.org)